

[Mobile book] Gau, Volk und Reich: Friedrich Rainer und der sterreichische Nationalsozialismus. Eine politische Biographie nach Selbstzeugnissen (Archiv fr vaterlndische Geschichte und Topographie)

Gau, Volk und Reich: Friedrich Rainer und der sterreichische Nationalsozialismus. Eine politische Biographie nach Selbstzeugnissen (Archiv fr vaterlndische Geschichte und Topographie)

Von Maurice Williams
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #3793992 in BcherEinband: Taschenbuch312 Seiten | File size: 77.Mb

Von Maurice Williams : Gau, Volk und Reich: Friedrich Rainer und der sterreichische Nationalsozialismus. Eine politische Biographie nach Selbstzeugnissen (Archiv fr vaterlndische Geschichte und Topographie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gau, Volk und Reich: Friedrich Rainer und der sterreichische Nationalsozialismus. Eine politische Biographie nach Selbstzeugnissen

(Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut recherchierte Biographie
Von Meknes
Das vorliegende Buch ist eine gut recherchierte Biographie des Friedrich Rainer. Es beschreibt zuerst seine Zeit in der illegalen sterr. NSDAP, dann seinen Aufstieg zuerst zum Gauleiter von Salzburg, zum Gauleiter von Krnten und Reichsstatthalter von Oberkrain, bis zum Zusammenbruch des Dritten Reiches, der Gefangenschaft, seine Rolle als Zeuge bei den Prozessen von Nrnberg und Dachau bis zu seinem Proze in Ljubljana und seinem nach wie vor ungeklärten Ende. "Wir glauben was wir tun!" hatte Odilo Globocnik in das Gstebuch des Rainer geschrieben. Nach diesem Grundsatz hat Rainer zeit seiner NS-Karriere gelebt und gehandelt. Aber wie viele NS-Gren wollte auch er nach dem Zusammenbruch nichts von eigener Schuld und Verstrickung in die Verbrechen der NS-Zeit wissen: die Verantwortung wurde abgewlzt, die Schuld anderen zugeschoben.

Kurzbeschreibung
Friedrich Rainers politischer Werdegang bietet ein bilderbuchmiges Beispiel für den Karriereverlauf eines jungen, ehrgeizigen, durchaus intellektuellen Mannes, der mithilfe, dass das System des Nationalsozialismus funktionieren konnte.
Maurice Williams rekonstruiert in seinem Buch den Aufstieg eines Kindes der Provinz in die höchste NS-Nomenklatura Hitler-Deutschlands. Nach dem gescheiterten Juliputsch (1934) wird Rainer zielstrebig und schnell zu einem der wichtigsten Drahtzieher in der illegalen NS-Bewegung sterreichs. Ursprünglich strebe man ein selbstndiges nationalsozialistisches sterreich an. Als sterreich zu einem Teil Grodeutschlands wurde, war der in Krnten sozialisierte und an der Universitt Graz ausgebildete Jurist dennoch weiter bereit, seine Fähigkeiten in den Dienst der Ideologie zu stellen, in der die kulturelle, politische und rassische Berlegenheit des Deutschtums propagiert wurde, Vorstellungen, die schließlich furchtbare Konsequenzen zeitigten.
Als einer der Hauptorganisatoren des inneren Anschlusses sterreichs an das Deutsche Reich wurde Rainer vom Führer belohnt: zunächst als Gauleiter von Salzburg, dann von Krnten, installiert, Reichsstatthalter, ab 1943 Oberster Kommissar der Operationszone Adriatisches Kstenland.
Williams stellt dar, wie Rainer die Politik des Dritten Reiches im Sdosten Europas umzusetzen suchte und wie der spätere Kriegsgefangene der westlichen Alliierten und Tito-Jugoslawiens sein ehemaliges Tun interpretierte: es ist eine teilweise groteske Rechtfertigungsstrategie, die noch heute ihre Anhänger findet. Was die Studie zusätzlich lesenswert macht, sind politische Analysen Rainers zur unmittelbaren Nachkriegszeit, die Einblick in ein Stück spannungsgeladener Zeitgeschichte rund um den Kalten Krieg, nicht nur aus der Perspektive eines Nationalsozialisten gewhren. Dass Rainer nach seinem Prozess 1947 nicht sofort von den Jugoslawen entgegen offizieller Bekanntmachungen hingerichtet worden ist, sondern dem kommunistischen Staat seine Kenntnisse zur Verfügung stellte, gewinnt im Zusammenhang mit der kürzlich erfolgten Öffnung von US-amerikanischem Archivmaterial, das die Zusammenarbeit zwischen dem CIA und ehemaligen Nationalsozialisten thematisiert, zusätzlich an Bedeutung.